

Anweisungen zur Mülltrennung

1. Bio – Bioabfall

- Dies sind organische Abfälle tierischen oder pflanzlichen Ursprungs, die leicht abgebaut werden können.
Beispiele: Essensreste, Blätter, Zweige usw.

2. Papier / Pappe

- Dazu gehören Papier, Karton, Pappkartons, Papiertüten, Zeitungen, Zeitschriften usw.

3. Verpackungen

- Dies sind Behälter, Tüten, und Verpackungen aus Kunststoff oder Aluminium.
Beispiele: Alle Arten von Plastik, Bierdosen, Aluminium-/Stahlverpackungen usw.

4. Glasabfälle – Flaschen / Gläser

- Dazu gehören alle Glasflaschen, -krüge und -becher. Dieser Müll muss in die städtischen Glascontainer entsorgt werden.

5. Gebrauchte Kleidung / Schuhe – Altkleider

- Diese werden in die städtischen Altkleidercontainer entsorgt.

6. Alte Batterien

- Batterien sind eine Art von gefährlichem Abfall und dürfen daher nicht mit anderen Abfällen entsorgt werden. Supermärkte haben normalerweise spezielle Behälter (in der Nähe der Kassen) für alte Batterien.

7. Alte, kaputte Möbel / Geräte

- Große alte oder defekte Möbel und Haushaltsgeräte (z. B. Kleiderschränke, Sofas, Kühlschränke usw.) müssen zum städtischen Wertstoffhof gebracht werden. Die Entsorgung dieser Abfälle ist in der Regel gebührenpflichtig.

8. Restmüll / Restabfall

- Dies sind alle übrigen Abfälle, die schmutzig und schwer zu recyceln sind.

Hinweis: Alle müssen den Müll an den dafür vorgesehenen Stellen entsorgen. Bei Mülltonnen im Haus, die nicht getrennt werden, wird die Stadt die Tonne nicht entleeren und es können zusätzliche Kosten anfallen, wenn man den Müll selbst entsorgen muss.

Wenn jemand beim falschen Entsorgen von Müll erwischt wird, kann dies zu einer Geldstrafe durch die Stadt führen.

Was gehört in welche Tonne?

So soll in Deutschland Müll getrennt werden

Gelber Sack	Restmüll	Blomüll	Altpapier	Altglas	Wertstoffhof
Leichtverpackungen aus: – Kunststoff – Aluminium – Weißblech Verbundkartons (wie z.B. Milchkartons) Getränkeverpackungen	Nicht recycelfähiger Hausmüll, z.B.: – Zigarettenstummel – Asche – Staub – Katzenstreu – Windeln – Hygieneartikel – verschmutztes Papier – Lappen – Filter	Bioabfall, z.B.: – kleine Mengen – Grünabfall – Strauchschnitt – Gemüsereste – Obst- & Blumenabfall – Speisereste	Papier, Pappe & Karton KEIN – Verschmutztes Papier – Kassenzettel, die oft auf Thermo- papier gedruckt werden – Glanzpapier	Glasflaschen & Glasbehälter KEINE – Trinkgläser – Milchglas – Fenster- oder Spiegelglas	Sondermüll & Sperrmüll: – Lacke – Farben – Energiesparlampen & Elektrogeräte – sperrige Einrichtungsgegenstände – Elektroschrott



Nguyen un